

Name und Anschrift des Bieters

Angebot

Offenes Verfahren

Vergabe SPNV Nr.: 1/2020

Ende der Angebotsfrist: 11.12.2020, 12.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 09.12.2021 ^{R051}

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir unterbreiten Ihnen in oben bezeichnetem Verfahren für das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)¹

ein Hauptangebot

zwei Hauptangebote

Wir bieten unsere Leistungen zu den im Leistungsverzeichnis (LV) genannten Bedingungen und nach den diesem Schreiben beigefügten Konzepten, Plänen und sonstigen Erklärungen an. Den Angeboten liegen außerdem die von uns ausgefüllten Kalkulationsschemata (Anlage B6) zugrunde.

Wir sichern zu, dass die angebotenen Leistungen der Hauptangebote die Vorgaben der Vergabeunterlagen vollständig erfüllen.

Nur bei Abgabe von mehreren Hauptangeboten:

Wir haben deutlich gekennzeichnet, welche Angebotsbestandteile jeweils für welches Hauptangebot gelten.

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

Wir sind uns bewusst, dass falsche Angaben unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Wir binden uns an unsere Angebote bis zum ____ . ____ . 2021 (Bindefrist²).

Für weitere Fragen und Erläuterungen zu diesem Angebot steht Ihnen

Herr/Frau:.....

Tel.:

Fax:

E-Mail:

zur Verfügung.

² Vgl. Punkt 11 der Bewerbungsbedingungen

Unsere Angebote (nebst den folgenden Anlagen) enthalten insbesondere:

- ggf. Erklärung bei Bietergemeinschaft
- Erklärung zum geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern bei Verkehrsleistungen
- Erklärung zur Reduzierung des kalenderjährlichen Vergütungsanspruchs bei Verzicht auf die Sicherheitsleistung (Formblatt)
- ggf. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO über den Bieter als juristische Person bzw. Personenvereinigung und über seine gesetzlichen Vertreter, bei Personenvereinigungen über die zur Vertretung berechtigten natürlichen Personen oder nachrangige Dokumente
- Bescheinigungen der zuständigen Behörde des Herkunftslands oder des Niederlassungsstaats des Bieters, dass die in § 123 Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bieter nicht zutreffen oder nachrangige Dokumente
- Erklärung bei Bietergemeinschaft, dass keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB vorliegt
- Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister
- Unternehmensgenehmigung für Eisenbahnverkehrsdienste in der Bundesrepublik Deutschland nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AEG oder
- Unternehmensgenehmigung nach § 6f Abs. 1 AEG oder
- Darstellung, wie die Unternehmensgenehmigung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AEG bis zur Betriebsaufnahme erlangt wird
- Sicherheitsbescheinigung nach § 7a AEG
- oder zusätzliche nationale Bescheinigung nach § 7a Abs. 4 AEG
- oder Darstellung, wie eine der beiden letztgenannten Bescheinigungen bis zur Betriebsaufnahme erlangt wird
- Ggf. Erklärung über die kommunalverfassungsrechtliche Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung bzw. Beteiligung
- Bankerklärung nach § 45 Abs. 4 Nr. 1 VgV
- Jahresabschlüsse, Prüfberichte und Bestätigungsvermerke für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Ggf. Erklärungen nach § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV zum Gesamtumsatz und zum Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Liste der vom Bieter oder von mit diesem verbundenen Unternehmen wesentlichen erbrachten Leistungen im schienengebundenen Verkehr
- Nachweise der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen beim Einsatz eines Nachauftragnehmers
- Bei Eignungsleihe: Nachweis, dass dem Bieter die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden
- Bei Eignungsleihe: Nachweis, dass das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und keine Ausschlussgründe vorliegen
- Leistungsverzeichnis (LV)
- Leistungsbeschreibung (LB) inkl. Anlagen
- Besondere Vertragsbedingungen (BVB) inkl. Anlagen
- Konzepte gemäß Punkt 4.1 bis 4.6 der BB):
 - Betriebskonzept, Konzept Störungsmanagement, Verbesserung Infrastruktur
 - Fahrzeugkonzept
 - Konzept zur subjektiven Sicherheit
 - Konzept zur Kommunikation
 - Vertriebskonzept
 - Umweltkonzept

- Personal und Zeitplan gemäß Punkt 4.7 und 4.8 der BB
- Name und Qualifikation der Person, die den Bewerber nach Punkt 1 Abs. 15 der BB während des gesamten Vergabeverfahrens vergaberechtlich berät
- ggf. weitere Anlagen

Ort, Datum

Nennung der Firma und Unterschrift (bei einer Arbeitsgemeinschaft oder sonstigen gemeinschaftlichen Bietern – Bietergemeinschaft – durch alle Mitglieder)
(Textform)

Werden die Angebote nicht rechtsverbindlich unterschrieben, gelten sie als nicht abgegeben.